

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 38: **Wald und Raumplanung**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bei den Mitgliederbeiträgen und bei den langfristig übersehbaren Ausgaben. Markus Bühler erinnerte daran, dass solche Entwicklungen auch davon abhängen, was der SIA mit seinen Projekten und Investitionen letztlich bewirkt. Wenn den Investitionen in grosse Projekte, wie beispielsweise die Swisscodes, später erfreulich hohe Einnahmen gegenüberstehen, löst dies parallel dazu Aufwendungen für begleitende Massnahmen wie Werbung, PR usw. aus, die andere Dimensionen umfassen als bei kleineren Projekten. Bei den Zeitschriften diktiert der Annoncenmarkt einen massgeblichen Teil der Einnahmen. Dabei ist klar, dass der SIA diesen stetigen Informationsfluss im Umfeld interessanter und qualitativ hoch stehender Fachbeiträge nebst dem Internet benötigt. Für den Verein als Ganzes ist es wesentlich, auch in den kommenden Jahren genügend Mittel zur Verfügung zu haben, um Zukunftsprojekte planen und auslösen zu können. Die Zuweisung der personellen und finanziellen Ressourcen ist zu überprüfen und nötigenfalls zu optimieren.

Charles von Büren, Kommunikation und Verlag SIA

Vernehmlassungen zu V-ABB von CRB

(pd/crb) Die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB) kann zur Auslagerung vertraglicher Aspekte aus dem Normpositionen-Katalog (NPK) eigene Allgemeine Bedingungen Bau (ABB) erarbeiten, sofern das entsprechende Themengebiet nicht durch Allgemeine Bedingungen Bau des SIA oder des VSS abgedeckt wird. Die als V-ABB bezeichneten, von der CRB herausgegebenen Allgemeinen Vertragsbedingungen tragen eine Nummer V118/9XX und haben den Status von Vornormen. Diese gelten drei Jahre und können ein Mal um weitere drei Jahre verlängert werden.

Im September 2005 stehen die neuen Vornormen V-ABB V118/904 zum NPK-Kapitel 631 *Trennwände* und V-ABB V118/907 zum NPK-Kapitel 747 *Hebebühnen, Schräg-, Behinderten- und Fassadenaufzüge* zur Vernehmlassung. Interessierte Bauschaffende können der CRB bis Ende September 2005 eine persönliche Stellungnahme zu den oben bezeichneten V-ABB einreichen. Die Vornormen und die dazugehörigen NPK-Kapitel sind als PDF-Daten bei Daniela Kubli, CRB, Telefon 044 456 45 44 oder E-Mail dk@crb.ch erhältlich.



Stadt Bern

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün

Unsere Direktion ist verantwortlich für die Tiefbauinfrastruktur, die Stadtentwässerung, die Verkehrsplanung und die Grünanlagen der Stadt Bern sowie für die amtliche Vermessung und die Abfallentsorgung. Die Abteilung Verkehrsplanung ist zuständig für alle verkehrsplanerischen Belange der Stadt Bern.

Für den Aufbau einer Mobilitätsberatung und zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. Januar 2006 oder nach Vereinbarung eine oder einen

Mobilitätsberater/in / Verkehrsplaner/in

Beschäftigungsgrad 80% bis 100%

Ihre Aufgaben: Sie animieren die Menschen, die in der Stadt wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen, zu einem stadt- und umweltgerechten Mobilitätsverhalten. Dazu erarbeiten Sie griffige Konzepte, überprüfbare Ziele und setzen wirkungsvolle Programme um. Sie arbeiten mit Firmen, Vereinen, Organisationen, Schulen und anderen Abteilungen der Stadtverwaltung zusammen. Mit Ihrer Erfahrung im Bereich Kommunikation stehen Sie den Kolleginnen und Kollegen der Verkehrsplanung mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich übernehmen Sie verkehrsplanerische Fach- und Projektleitungsaufgaben.

Ihr Profil: Sie haben eine Hochschulausbildung im Bereich Raum-, Verkehrs- oder Umweltplanung absolviert und verfügen über eine Zusatzausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Sie können geschickt verhandeln, sind gewandt im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sowie erfahren im Umgang mit Medien.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung per Post bis 14. Oktober 2005. Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Hugo Staub, Tel. 031 321 70 62 (hugo.staub@bern.ch), oder Herr Jürg Blattner, Tel. 031 321 70 73 (juerg.blattner@bern.ch) zur Verfügung.

Verkehrsplanung der Stadt Bern
Frau Liselotte Kästli, Zieglerstrasse 62,
3001 Bern

liselotte.kaestli@bern.ch
www.bern.ch

Bern – eine Stadt in Bewegung